

29. KULTURUFER Friedrichshafen

26.7.-4.8.2013

Alle Veranstaltungen
und alle Termine!
www.kulturufer.de





Kulturufer 2013

Ufer, Sand, Sonne, Wasser, Kultur – Friedrichshafen bietet das, wovon viele nur träumen. In dieser traumhaften Kulisse im Uferpark direkt am Bodensee hat sich das Zeltfestival Kulturufer zum Klassiker entwickelt. Aus einem unverbindlichen Kulturfliert für ein verlängertes Wochenende vor 29 Jahren wuchs eine langjährige Beziehung. Das Kulturufer ist deswegen keinesfalls müde geworden. Manches hat sich in den Jahren geändert und behutsam weiterentwickelt. Was sich nicht ändern wird, ist unser Anspruch: Wieder einmal präsentiert das Kulturufer die gesamte Bandbreite dessen, was ein modernes, zeitgemäßes Zeltfestival außerhalb der traditionellen Veranstaltungshäuser zu bieten hat. Auch diesmal erwartet die Festivalbesucher ein erfrischender Mix aus Bühnenprogrammen in zwei Zirkuszelten, Straßentheater, das sich mitten unter den Zuschauern abspielt, Nachwuchsbands, ein farbenfroher Kunsthandwerkermarkt, Kindertheater und ein Kreativprogramm für Kinder. Im diesjährigen Programm treten bekannte Größen wie Georg Schramm, Max Mutzke, Gogol & Mäx, Haindling, Sophie Hunger und Mick Flannery auf, aber es gibt auch zahlreiche höchst interessante Neuentdeckungen zu machen: zum Beispiel das faszinierende Maskenspiel der Kreativakademie München, die Autorin Meike Winnemuth, die afro-amerikanische Sängerin Iyeoka oder ein Improtheater-Länderspiel Deutschland – Schweiz.

„Ich bin dabei!“ – mit diesem Slogan bieten wir auch 2013 wieder unseren Unterstützerbutton an. Mit dem roten

Ansteckerherz zeigen Sie, dass Sie ein Kulturufer-Fan sind. Zum Herz dazu gibt es den hippen Kulturuferkrokodil-Schlüsselanhänger.

Wir bedanken uns bei allen FestivalbesucherInnen, die das Kulturufer durch ihre Neugier und Aufgeschlossenheit zu dem machen, was es ist. Und schließlich wünschen wir allen Beteiligten wieder Kulturgenuß und Lebensfreude bei mediterranen Festivaltemperaturen.

Ihr Kulturufer-Team



Kunsthandwerkermarkt

Schmuck, Kleidung und schöne Dinge des Kunsthandwerks aus aller Welt finden Sie an 50 Marktständen zwischen Gondelhafen und Freitreppe. Der Kunsthandwerkermarkt ist täglich von 12 bis 24 Uhr geöffnet.

T-Shirts und Kapuzenpullis (Hoodies) im neuen KULTURUFER-Look sowie die Festival-Plakate von Günter Mattei sind an der Kasse erhältlich.



Straßentheater

Schon immer hat das Kulturufer Straßenkünstlern eine Plattform geboten. Künstler, die mit verrückten Aktionen, atemberaubender Akrobatik, skurrilem Outfit, exotischen oder schrillen Sounds und stets mitreißendem Spielwitz das Kulturuferpublikum auf der Uferstraße bestens unterhalten und zum Lachen bringen.

Auch dieses Jahr spielen alle freien Künstler, ob von uns eingeladen oder spontan ans Ufer kommende, ausschließlich „in den Hut“. Wer wann und an welchem Platz spielen kann, entscheidet jeden Tag das Los.

Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.kulturufer.de oder an den Aushängen rund um die Tageskasse informieren – oder sich einfach jeden Tag aufs Neue überraschen lassen.

Fest steht bereits jetzt: Es erwartet Sie, jeden Tag von 12-23 Uhr, ein abwechslungsreiches, spannendes Programm! Freuen dürfen Sie sich unter anderem auf

La Follia di Circolya mit „La Combinazione“ (26. – 27. Juli),

Coexistence mit „Just the 2 of us“ (28. – 29. Juli),

Tante Luise und Herr Kurt mit ihrem Programm „Zwei original Bremer Körperkünstler“ (30. – 31. Juli),

Latte Makiato mit „Dos al Cub“ (01. – 02. August)

und **Oskar & Strudel** mit „The Oskar & Strudel Show“ (03. – 04. August)

Viel Vergnügen!



Coexistence



Latte Makiato



Tante Luise und Herr Kurt



Oskar & Strudel



La Follia di Circolya

| Tag | Großes Zelt | Kleines Zelt | Open Air Kino | Musikmuschel | Straßentheater |
|---|---|--|--------------------------------------|---|----------------|
| Freitag 26 JULI | 20:00 Georg Schramm: „Meister Yodas Ende“ Kabarett | 15:00 Figuren- theater Maren Kaun: „Der Froschkönig“ 20:00 TOB: „Hommage an Loriot“ | 21:30 „Nachtzug nach Lissabon“ | ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Samstag 27 JULI | 20:00 Max Mutzke & monoPunk Soul-Pop-Jazz | 15:00 Faro Theater: „Ich glaub' mich küsst ein Schwein“ 20:00 Charles Pasi: „Uncaged“ Blues-Jazz-Pop | 21:30 „Hitchcock“ | 13:00 FERRIs größte Hits für Kinder ab 18:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Sonntag 28 JULI | 20:00 Gogol & Mäx: „Humor in Concert“ Musikkabarett 11:00 „King“ Naat Veliov's Original Kocani Orkestar Gypsy-Blaskapelle | 15:00 Kindertheater Valentino: „Familien- varieté Lachmittag“ 20:00 Traumtheater Valentino Schwarzes Theater- Artistik-Varieté | | 13:00 FERRIs größte Hits für Kinder ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Montag 29 JULI | 20:00 Iyeoka: „Say Yes“ Funk-HipHop-Soul | 15:00 Theater Sgaramusch: „Verbotte!“ 20:00 Mick Flannery Singer/Songwriter | | 13:00 VALENTINOs Zirkusprogramm ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Dienstag 30 JULI | 20:00 Maskentheater TAT- Kreativakademie: „Die Geschichte vom Soldaten“ und „Die Chinesische Nach- tigall“ | 15:00 Theater Feuer und Flamme: „Das doppelte Lottchen“ 20:00 Volksdampf: „Birn out-reloaded“ Musikkabarett | | ab 18:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Mittwoch 31 JULI | 20:00 Haindling Weltmusik und Klangzauber aus Bayern | 15:00 Ensemble Materialtheater: „Das Frühstück- märchen“ 20:00 Kottarashky & The Rain Dogs Balkan Funk & Blues | | ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Donnerstag 1 AUGUST | 20:00 Spellbound Contem- porary Ballet | 15:00 Theater Coq au vin: „Der furiose Küchenzirkus“ 20:00 Meike Winne- muth liest aus „Das große Los...“ | 21:30 „Das Wochenende“ | ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Freitag 2 AUGUST | 20:00 Geschwister Well Eine volksmusika- lische Familienauf- stellung | 15:00 Buchfink Theater: „Jose- phine und Parcival“ 20:00 Severin Groeber: „Servus Piefke“ Kabarett | 21:30 „Der große Gatsby“ | ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Samstag 3 AUGUST | 20:00 Sophie Hunger: „The Danger of Light“ | 15:00 Lille Kartoffel Figurentheater: „Schneewittchen“ 22:00 Lily Dahab Globetrotten mit der Stimme | 21:30 „Oh Boy“ | ab 17:30 Musikprogramm der MOLKE | 12:00-23:00 |
| Sonntag 4 AUGUST | 20:00 Impro-The- ater-Länderspiel: Deutschland- Schweiz 11:00 heavytones Jazz-Pop-Funk-Soul | 15:00 flunker pro- duktionen: „Die Prinzessin auf der Erbse“ 20:00 Cantabile - The London Quartet: „From Madrigal to McCartney“ | | ab 18:30 Musikprogramm der MOLKE 20:00 Revue der Straßenkünstler | 12:00-23:00 |

MOLKEs Jugend-KULT-Ufer „young cultures now!“

Für Jugendliche ab 12 Jahren

26.07. - 04.08., 15 - 22 Uhr



Auf dem Jugend-KULT-Ufer zwischen Musikmuschel und Freitreppe dreht sich die Welt rund um verschiedene Jugendkulturen!

„Visionen leben! 175 Jahre Graf Zeppelin“ heißt die mobile Kunstaktion, bei der Jugendliche ab 12 Jahren auch auf dem Kulturufer die Möglichkeit haben, sich mit Ferdinand Graf von Zeppelin auseinanderzusetzen und gleichzeitig ihr kreatives Potenzial zu aktivieren und weiterzuentwickeln!

In der **Jugend-KULT-Werkstatt** und im **„Ideenreich“** können T-Shirts, Taschen und Plakate mit Zeppelinen, dem Konterfei des Grafen und Sprüchen bedruckt werden. In der Postkartenwerkstatt können mit Fotos, Stencils und Collagentechnik die schönsten Postkarten zum Thema gestaltet und eigene Ideen um die ganze Welt geschickt werden. Natürlich dürfen auch die Klassiker wie Actionpainting, „Pimp your chair!“ und der Graffiti-Workshop nicht fehlen!

Mit dabei ist auch **MOLKE's Festival Radio!** Auf dem Programm stehen DJ-Sessions, Live-Mitschnitte, Radio-Sendungen und der „Jugend-KULT-Ufer-Talk“ auf dem roten Plüschsofa! Außerdem im Programm: Das legendäre moderierte Koch-Duell!

Dazu gibt's jede Menge Ska, HipHop, Folk, Rock'n'Roll, Alternative und Elektronika in der **Musikmuschel!**

Das **„MOLKE-Café“** bietet Kaffee & alkoholfreie Cocktails und lädt zum Chillen direkt am See ein.

Die Aktionen des Jugend-KULT-Ufers werden vom Jugendzentrum MOLKE veranstaltet, sind kostenlos und werden von pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen betreut.



Tag

Das Programm des Jugendzentrums MOLKE in der Musikmuschel

Freitag

26
JULI

ab 17:30 Uhr **Sonic The Machine Minimal, Psychedelic, Post Rock** – Als Anhänger der elektronischen Musik hat es sich Sonic The Machine zum Ziel gemacht, „tanzbare“ Musik zu produzieren. Beeinflusst von Bands wie The Cure, Foals, M83 und The XX rocken die drei Bandmitglieder einen experimentellen, emotionalen „Post Rock“.

Be.Wif & X-Amen TechHouse – Zwei Plattendreher, die sich der elektronischen Musik, irgendwo zwischen House und Techno, verschrieben haben.

Samstag

27
JULI

ab 18:30 Uhr **Morgen Freimann Pop, Rock** – mit geraden Beats und Hip-Hop-Tools, ehrlichen Texten und mit echten Gitarren. Morgen Freimann ist tanzbare Pop-Rockmusik mit teils politischen, teils satirischen Inhalten.

Dexico Groove – Die Texte von Dexico – allesamt deutsch – sind mal bewegend, mal komisch, erzählen aber immer Geschichten mitten aus dem Leben. Die musikalischen Einflüsse sind so vielschichtig und schöpfen aus Pop, Latin, Funk, Soul und Jazz.

Sonntag

28
JULI

ab 17:30 Uhr **Fartlecats Punkrock** – Experimentierfreudiges Songwriting und Spaß am Musikmachen bestimmen den Sound der Fartlecats. Punkrock mit einer Attitüde von Collegerock, der trotz des alltäglichen Wahnsinns für Optimismus steht.

Rockfish Rock Die nächste Generation rockt: Satte Gitarrenriffs, ein grohlender Bass – alles tight auf den Punkt gespielt, dazu coole Vocals mit rotzfremchen Texten.

Montag

29
JULI

ab 17:30 Uhr: **Eskandalos Ska, Punkrock** – Live ist Escandalos für seine energiegeladene Bühnenperformance, tanzbefördernden Offbeats und knackigen Bläsersalven bekannt. Gepaart mit punkigen Gitarrenriffs und melodischen, überwiegend deutschen Texten sind gute Laune und Abzappeln garantiert!

The Kiss'n'Kills Kick-brAss-Punk'n'Roll – The Kiss'n'Kills spielen einen sehr eigenständigen und elektrisierenden Mix. Unterstützt durch einen Bläsersatz liefern die sieben Jungs auf den Punkt gebrachte, explosive Spielfreude gepaart mit durchdachtem Songwriting und eingängigen Melodien.

Dienstag

30
JULI

ab 18:30 Uhr: **Moonkid 7 Alternative, Pop, Rock** – Vier Bandmitglieder weben dichte Klangwolken, mal mit weichen, mal mit lauten Melodien. Die Songs von Moonkid 7 sind immer rhythmisch, bewegend und nie aufdringlich, aber doch auffordernd.

Mittwoch

31
JULI

ab 17:30 Uhr: **Broken Secret Hard Rock** – Amerikanischer Rock mit harten Gitarrenriffs, technisch abgefahrene Bridgeparts, eine explosive Live Show und einfach gute Songs. Broken Secrets spielen Rock wie zu Zeiten der Slash's, aber mit modernen Einflüssen.

Stereogain Rock, Indie, Alternative Songs in deutscher Sprache und Experimentierfreude werden bei Stereogain groß geschrieben. Gepaarte Gitarrenriffs, dynamische Bassläufe, rollende Drums, eine ausdrucksstarke Stimme und sogar elektronische Klänge darf man live erwarten.

Donnerstag

1
AUGUST

ab 17:30 Uhr: **Short Sellers Akustik, Pop** – Short Sellers spielen die Musik, um im Sommer barfuß am Rande eines Festivals den Sonnenuntergang zu begrüßen. Harmonischer zweistimmiger Gesang und eingängige Melodien machen den Sound der Short Sellers aus.

Peter Pux Singer Songwriter – Peter Pux ist ein junger Singer Songwriter, der es schafft, mit seinen Melodien und Texten Menschen zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Nur mit einer Gitarre begleitet er seine selbstkomponierten Songs über die Liebe und das Leben.

Freitag

2
AUGUST

ab 17:30 Uhr: **The Bite ist Pop!** – Die Band bedient sich hemmungslos bei anderen Musikgenres und kreierte daraus die spannende Soundmischung ihrer Songs. Ob Electro-Synth-Sounds, mehrstimmiger Gesang, Rap, Dance-Grooves, Hip Hop oder Rock – alles geht und klingt. Ein absolut interessantes, hörenswerteres Bandprojekt!

DJ-Session – Local Heroes an den Plattentellern!

Samstag

3
AUGUST

„Wassertag“ mit „Viva con Agua“: Gemeinsam setzen wir uns ein für Entwicklungsländer und für den Gewässerschutz! Infos: www.vivaconagua.org

ab 17:30 Uhr: **D.A.R.I.O. HipHop** – mit dem 14-jährigen Rapper aus Lindau. **tAKtAttACKERS HipHop, Dancehall, Soul** – viele Takte, Rhythmen und Melodien gilt es zu attackieren. Festlegen wollen sich Masu, Mr. Mephisto und Damion Lee nicht, aber der HipHop darf nirgendwo fehlen.

Toni-L HipHop – Im deutschsprachigen Raum hat er als erster Doppelreimkicker einst die Weichen gestellt. Eine lebende HipHop-Legende! www.toni-l.de

Sonntag

4
AUGUST

ab 18:30 Uhr: **+10 Die Dampfwalze Akustikpunk** – Die ehemaligen Skatepunker des Erdinger Originals Dilon formierten sich jetzt zur Spaßwalze mit der Tanzkraft. +10 Die Dampfwalze nehmen sich von der Schnulzensülze bis zum Akustikpunk-Turboboost alles vor und machen es platt!

Aktionswiese

Sechs Tage kreative Aktionen für die ganze Familie

30.07. bis 04.08., 13 - 18 Uhr

Markenzeichen des Angebots vom Spielhaus sind die Werkstätten. Hier können hunderte Besucher gleichzeitig malen, bauen, sägen, filzen, schnitzen und modellieren.

Zum 175. Geburtstag von Graf Ferdinand von Zeppelin sind die Bereiche **Zeppelinwerkstatt** und **Bauen & Konstruieren mit Zeppelins Erben** eingerichtet. Mit einem Bausystem ähnlich dem Märklinbaukasten kann in der Tradition von Zeppelin und Dornier ausführlich getüfelt und gebaut werden.

Ein weiterer Höhepunkt ist die **Grünholzwerkstatt**, in der Freihandschnitzen, Schnitzen mit Ziehmessern, Drechseln an der Wippschleifmaschine, am Trogstock und verschiedene Arbeiten an der Hobelbank angeboten werden. Ein kleines Werkzeugmuseum zum Anfassen, eine Ausstellung mit handgearbeiteten Werkstücken und eine Lesecke mit Büchern zum Thema wie auch Spiele zum Ausprobieren stehen den Schnitzbegeisterten zur Verfügung.

Direkt am See befindet sich die Bootswerft, in der täglich Schiffe aller Art vom Stapel gelassen werden. Dazu gehen die jungen Seeleute mit dem Kanu auf große Fahrt oder vergnügen sich bei Wasserspielen.

Im Bereich **Ton Steine Scherben** gehen die Kinder auf Entdeckungsreise mit ungewöhnlichen Materialien und der Gestaltung von verrückten Objekten.

Spannende Gartenabenteuer erleben die Besucher beim Werken mit Naturschätzen und der Herstellung von schönen Dingen für den eigenen Garten.

Gemeinsam mit den Eltern basteln oder nützliche Gestaltungsideen für den Familienalltag verwirklichen, bietet die **Familienwerkstatt**.

Neben an lädt der Riesensandkasten mit Schaukeln, Förmchen und Baufahrzeugen zum aktiven Mitmachen ein.

In der **Kinderschreinerei** dreht sich alles um sägen, schleifen, hämmern und gestalten. Ob witzige Holzfiguren oder praktische Kinderzimmerausstattung, es ist für jedes Kind etwas dabei. Kinder erleben die **farbenfrohe Welt der Kunst** und die Auseinandersetzung mit den Arbeitsweisen von bekannten Künstlern beim Malen, Drucken, bei Farbexperimenten und Kleiderdesign.



Im **Spielpark** erwarten die Besucher eine 18 Meter lange Rollenrutsche, Airtramp, das Schienenzüge für die jüngsten, die rasante Wasserrutsche und das plitsch-platsch Wasserspiel.

Darüber hinaus gibt es weitere Angebote für Kinder open air:

FERRIs größte Hits

Die besten Lieder aus 15 Jahren

Ort Musikmuschel

Termine

Sa, 27.07., 13h +

So, 28.07., 13h

Der Kinderliedermacher Ferri aus Frankfurt macht seit 1985 Musik und Theater für Zweibeiner ab 1,20 Meter. In diesem Programm gibt es ein musikalisches Wiedersehen mit vielen guten alten Bekannten: dem müden Nilpferd, dem Trompetenschwein, dem unermüdeten Bonbon-Joe und dem krabbeligen Killekitzelkäfer. Die Wackelpuddingberge werden besucht, wo das Elefantentantenballett zusammen mit den Tanzschweinen zur Aufführung einlädt. Bei den Gewitterhexen donnert, blitzt und hagelt es und beim Plopp-Huii-Krrrrk-Konzert musiziert praktisch eine ganze Kücheneinrichtung mit. Man merkt es gleich, in diesem Konzert ist richtig was los! Es wird gesungen, gegrunt, geklappert und gepiffen, getanzt, gehoppelt und mit dem Popo gewackelt... Eine äußerst vergnügliche und ausgesprochen aktive Stunde mit Musik ist garantiert.

Der Eintritt ist frei.



Ferri

die Räuber im finsternen Wald trachten einem nach dem Leben. Nichts für schwache Nerven! Der Eintritt ist frei.

Zirkus Liberta

Der etwas andere Zirkus

Ort Aktionswiese

Termine Sa, 27.07., 14h + 17h

+ So, 28.07., 14h + 16h

Die Stars des Zirkus' Liberta, des kleinsten Zirkus' der Welt (laut Guinness-Buch der Rekorde), sind Haustiere: Katze, Maus, Hühner, Hund und Schwein. Kindern und Erwachsenen bietet er zauberhafte Nummern: die Ente, die sich todesmutig in die Tiefe stürzt, der Hahn, der sich hypnotisieren lässt und auf Kommando kräht, die Katze, die die Maus auf dem Rücken durchs Feuer trägt, das Schwein, das einen Teppich ausrollen kann und vieles mehr... Nach der Vorstellung werden Sie wissen, was Anarchie auf dem Bauernhof ist! Der Eintritt ist frei.

VALENTINOS

Zirkusprogramm

Ein Angebot für Kinder mit dem Traumtheater Valentino

Ort Musikmuschel Termin Mo, 29.07., 13h

Charmant, schlagfertig und witzig: Valentino höchstpersönlich führt durch ein Programm mit spannenden Zauberkunststücken und artistischen Vorführungen. Eine spektakuläre Hoola-Hoop-Nummer ist ebenso zu bewundern wie der weltweit einzigartige lebende Würfel oder die Dompteurin, die von ihren eigenwilligen Hunden vorgeführt wird. Der Eintritt ist frei.



Gabi Altenbach

Grimms Märchen im Märchenzelt

Die Geschichtenerzählerin Gabi Altenbach erzählt bekannte und unbekannte Märchen der Brüder Grimm für die ganze Familie:

Schalk im Nacken

Märchen der Brüder Grimm von Narren, Schelmen und Glückspilzen für alle ab 5 Jahren

Ort Jurte am Mammutbaum

Termine Sa, 27.07., 16h

+ So, 28.07., 14h + Mo, 29.07., 14h

Manche Menschen werden dumm genannt, weil man ihre Schlaueit einfach nicht erkennt. Aber nach einigen Abenteuern sind es dann genau diese „Dummlinge“, die ihr Glück machen, das halbe Königreich gewinnen und schließlich die Schlauesten von allen sind. Von einigen dieser Menschen erzählt Gabi Altenbach mit Schalk im Nacken und in den Augen und mit viel Sympathie für die Schelme dieser Welt. Der Eintritt ist frei.

Grimm und Grusel

Schaurige Märchen der Brüder Grimm - nur für Mutige ab 7!

Ort Jurte am Mammutbaum

Termine Sa, 27.07., 18h

+ So, 28.07., 17h + Mo, 29.07., 17h

Ganz schön gruselig kann es einem werden, wenn Gabi Altenbach von fiesen Hexen erzählt, gierigen Räubern und unheimlichen Zaubern. Da haben die Hexen schon mal die Absicht, jemanden zu kochen, und auch die Räuber im finsternen Wald trachten einem nach dem Leben. Nichts für schwache Nerven! Der Eintritt ist frei.



Förderer des Kulturufers
Friedrichshafen

ZEPPELIN
WE CREATE SOLUTIONS

ZEPPELIN

Freitag, 26. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Georg Schramm

Kleines Zelt > 20:00 > „Hommage an Loriot“

Kleines Zelt > 15:00 > „Der Froschkönig“

Open Air Kino > 21:30 > „Nachtzug nach Lissabon“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Georg Schramm



Georg Schramm: „Meister Yodas Ende“ Kabarett

„Über die Zweckentfremdung der Demenz“ lautet der Untertitel zu Georg Schramms aktuellem Programm, mit dem sich der Kabarettist Ende 2013 nach 25 Jahren von der Bühne verabschieden wird. Der renitente Rentner Lothar Dombrowski, Georg Schramms Paradefigur, ist aus der Anstalt ausgebrochen. Es gilt eine Botschaft unter die Menschen zu bringen. Für tatenloses Grübeln ist der globale Niedergang schon zu weit fortgeschritten. Dombrowski geht auf Werbetour und sucht Mitstreiter wie den großsprecherischen Oberstleutnant Sanftleben oder August, den verzweifelt-komischen Sozialdemokraten, die nicht mehr viel zu erwarten haben und die, wie er, lieber im Blitzlicht der Öffentlichkeit scheitern, als gehorsam bis zum kläglichen Ende im Pflegeheim dahin zu dümmern. Nie war Schramm bissiger, nie war er politischer, nie war er komischer. (22 / erm. 16 €)

„Hommage an Loriot“



Theater Bodensee-Oberschwaben: „Hommage an Loriot“

Der wohl beliebteste und genialste Humorist in Deutschland war Vicco von Bülow alias Loriot. Seine feinsinnigen Sketche haben ganze Generationen geprägt und die Redewendungen seiner Figuren sind legendär: „Sagen Sie jetzt nichts, Hildegard.“ Das TOB, das Theater Bodensee-Oberschwaben, ehrt den Meister des deutschen Humors mit

einem Theaterabend, der mehr ist als eine Revue allseits bekannter Sketche: eine Huldigung an des Schöpfers einzigartige Figuren und Charaktere. Jeder kennt die Klassiker „Jodeldiplom“, „An der Opernkasse“, „Erwin Lindemann“ oder „Die Nudel“, „Der Vertreterbesuch“, „Kosakenzipfel“ oder die Fernsehansagerin mit dem Zungenbrecher „Auf dem Landsitz North Cothelstone Hall von Lord und Lady Hesketh-Fortescue“. Und doch schaffen die elf Schauspieler neue Überraschungsmomente, weil sie die Vorbilder nicht imitieren. Für seine Produktion „Hommage an Loriot“ wurde das TOB mit dem Deutschen Amateurtheaterpreis amarena 2012 ausgezeichnet. (15 / erm. 11 €)

Figurentheater Maren Kaun: „Der Froschkönig“

Und schwups: Mitten im schönsten Spiel ist der Königstochter ihre goldene Kugel in den Brunnen gefallen. Ein Glück, dass plötzlich ein Frosch aus dem Wasser taucht und ihr das liebste Spielzeug wiederbringt. Da geht der schönen Prinzessin leicht ein Versprechen über die Lippen: Natürlich wird sie ihn küssen, ihn von ihrem Teller essen und in ihrem Bettchen schlafen lassen. Nur ärgerlich, dass der Frosch sich später an das Versprechen erinnert. Ab 4 Jahren. (3 €)

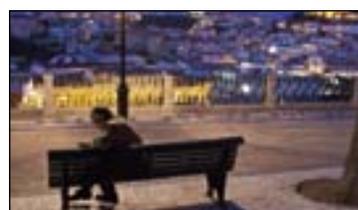


„Der Froschkönig“

Open Air Kino: „Nachtzug nach Lissabon“

Regie: Bille August
Drama / Romanze / Thriller
USA / Schweiz / Deutschland 2013
Länge: 111 Minuten

Raimund Gregorius (Jeremy Irons), ein alternder Schweizer Professor, rettet eines Morgens einer jungen Frau das Leben. Doch bevor er mit ihr reden kann, ist die Frau verschwunden. Zurück bleibt ihr Mantel, in dessen Tasche er ein Ticket für den Nachtzug nach Lissabon findet. Gregorius besteigt den Zug und stolpert über das Buch eines sehr interessanten portugiesischen Autors, ehemals Arzt und Poet, der bereits gegen den portugiesischen Diktator kämpfte. Gregorius versucht, das Schicksal des Autors zu ergründen. (6 / erm. 5 €)



„Nachtzug...“

Samstag, 27. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Max Mutzke & monoPunk

Kleines Zelt > 20:00 > Charles Pasi

Kleines Zelt > 15:00 > „Ich glaub` mich küßt ein Schwein“

Open Air Kino > 21:30 > „Hitchcock“

Musikmuschel > ab 18:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Max Mutzke



Max Mutzke & monoPunk Soul - Pop - Jazz

Max Mutzke und das Trio monoPunk (Danny Samar am Bass, Tobias Held am Schlagzeug und Maik Schott mit den Keyboards) arrangieren Songs des Sängers und Coverversionen auf neue Art und Weise. Die Soul-Stimme von Max Mutzke und die jazzlastigen Variationen von monoPunk verbinden sich mit Einflüssen aus Soul, Funk und Reggae. Der 1981 geborene Schwarzwälder studierte an der Freiburger Jazz- und Rockschule und machte semiprofessionell ab 2000 Musik. Im Jahr 2004 nahm er beim Casting von Stefan Raabs TV-Show „SSDSGPS“ („Stefan sucht den Super-Grand-Prix-Star“) teil und gewann. Mit der Single „Can't Wait Until Tonight“ trat er kurze Zeit später ebenso erfolgreich beim deutschen Vorentscheid zum Eurovision Song Contest an, qualifizierte sich für das Finale in Istanbul – und wurde dort Achter. Der sympathische Südbadener sorgt live stets für einen gelungenen Musik-Event. (24 / erm. 17 €)

Charles Pasi



Charles Pasi: „Uncaged“ Blues - Jazz - Pop

Charles Pasi ist der aufsteigende Star der aktuellen französischen Blues- und Jazzszene. Auf der Bühne schafft der „Junge mit der Mundharmonika“ und der rauhen Stimme magische Momente, die er mit seiner Band zelebriert. „Sperrt mich ja nicht in einen Käfig. Ich bin kein Soul- oder Blues-Man. Kein reiner Jazzer, auch kein Rocker“, erklärt der charismatische Endzwanziger die Bedeutung des Titels seines

aktuellen Albums „Uncaged“. Hier kontrastieren moderne Jazz- und Blues-Phrasierungen mit leichtherzigen Pop- und Raga-Elementen. Das Ergebnis klingt entfesselt und macht eine stilistische Einordnung bisweilen schwierig. Das Charisma und die spielerische Leichtigkeit, mit der er den oftmals angestaubt wirkenden Sound der Blues-Harp in die Gegenwart geholt hat, machen den 28jährigen Jungstar unwiderstehlich. (15 / erm. 11 €)



„Ich glaub` mich küßt ein Schwein“

Faro Theater: „Ich glaub` mich küßt ein Schwein“

Es ist eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen Königin Josephina Durcheinander die Letzte und Bella Rosa, einem ausgewachsenen Schwein. Während Königin Josephina etwas exzentrisch in einer Traumwelt lebt, steht Bella mit allen vier Haxen im bestens organisierten Leben. Dass diese Konstellation zwangsläufig zu Konflikten führt, ist vorprogrammiert. Eines Tages kommt es zum großen Streit. Wie finden die beiden wieder zueinander? Ab 4 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Hitchcock“

Regie: Sacha Gervasi
Biografie
USA 2013
Länge: 98 Minuten

Der hochkarätig besetzte Film ist eine Liebesgeschichte über einen der einflussreichsten Filmemacher des letzten Jahrhunderts, Alfred Hitchcock, und seine Ehefrau und Partnerin Alma Reville. Als Alfred Hitchcock (Anthony Hopkins) das Buch „Psycho“ in die Hände fällt, ist er überzeugt, einen grandiosen Filmstoff entdeckt zu haben, doch die Filmbranche ist skeptisch. Unterstützt durch seine Frau Alma (Helen Mirren) beschließt er, das Projekt dennoch zu wagen und den Film aus eigener Tasche zu finanzieren. (6 / erm. 5 €)



„Hitchcock“

Sonntag, 28. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Gogol & Mäx

Kleines Zelt > 20:00 > Traumtheater VALENTINO

Matinée > 11:00 > „King“ Naat Veliov's Original Kocani...

Kleines Zelt > 15:00 > „Familienvarieté Lachmittag“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



Gogol & Mäx: „Humor in Concert“ Musikkabarett

Ein Instrument zu spielen erfordert Kunstfertigkeit. Musik zu komponieren erfordert Talent und Genius. Was es erfordert, Musik zu parodieren, zeigen Gogol & Mäx: Musikalität, Timing, Fantasie, Können, Akrobatik, Humor, Überzeichnung, verrückte Ideen, schauspielerisches Talent, ein paar Requisiten und das Beherrschen einer Unzahl von Instrumenten. Was die beiden dagegen gar nicht brauchen sind Worte. Die Show von Gogol & Mäx folgt ihrer eigenen, universellen Sprache, einer Sprache, die einen Tränen lachen lässt und zu Tränen rührt. Pianist Gogol, klassisch befrachtet und akkurat gescheitelt, reist mit eigenem Pianoforte und Bach-Büste. Sein so langmähiger wie genial erfinderischer Konzert- und Reisebegleiter Mäx ist allerdings beileibe nicht geneigt, die Allüren des Maestro willen- und tatenlos hinzunehmen: keine Harmonie in der Philharmonie. Kaum hat Gogol seinem kostbaren Klavier die ersten wohltemperierten Akkorde entlockt, entwickelt sich das Konzert zur musikalischen Achterbahnfahrt, zum clownesken Husarenritt von der sorgsam intonierten Chopin-Etüde bis zur Fingerkuppenstrapazierenden Flamenco-Parodie. Ein aberwitziges Duell zweier sich mit Wonne, Fantasie und großem Können unaufhörlich piesackender Kollegen in einem tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Duell von Bach bis Boogie-Woogie, von Pianissimo bis Pianoforte, von der Solo-Geige bis zur Orchester-Tuba. Gogol & Mäx sind vielfach preisgekrönt und sorgen seit Jahren für größte Heiterkeit und ungläubiges Lach-Staunen in Theatersälen und Konzerthäusern quer durch ganz Europa. (18 / erm. 13 €)

Traumtheater VALENTINO Schwarzes Theater - Artistik - Varieté

Wer kennt sie nicht, die Valentinos, die seit Jahren das „Kleine Zelt“ des Kulturufers stellen? Mit einem Zirkusprogramm aus Schwarzem Theater, romantischen Träumereien, verblüffenden Zauberkunststücken und bestechender Artistik sind sie wieder dabei. Wenn sich im Zelt

der Vorhang öffnet, wird das Publikum in die Welt des klassischen Varietés entführt. Das Schweizer Traumtheater Valentino zeigt ein Feuerwerk an Attraktionen und witziger Unterhaltung, vereint in einer hervorragenden Show! (15 / erm. 11 €)



„King“ Naat Veliov's Original Kocani Orkestar Gypsy-Blaskapelle

Die Roma-Musiker aus dem mazedonischen Ort Kocani spielen Hochgeschwindigkeitsversionen alter Tänze und traditioneller Rhythmen vom Balkan mit virtuosen Soli und hinreißenden Gypsy-Adaptionen von Mambo, Samba, Rock, Swing und Jazz. Zwischen wahnwitzig sich steigernden Rhythmen und delirierenden Stakkatos erklingen mal melancholische, mal fröhliche Lieder, bekannte traditionelle Songs, aber auch Gypsy-Versionen aktueller Hits. Und so bricht nach Liebeskummer und Weltschmerz unweigerlich wieder das souveräne Chaos einander übertrumpfender Soli und schweißtreibender Tanzrhythmen durch, das aus jedem Konzert mit dem Original Kocani Orkestar eine fröhliche Party macht, deren Ende nicht immer abzusehen ist. (5 €)

Kindertheater VALENTINO: „Familienvarieté Lachmittag“

Ein kleines, aber feines Zirkusprogramm mit tollkühnen Artisten, spannenden Zauberkunststücken und natürlich dem magischen „Schwarzen Theater“, selten gezeigte Illusionskunst mit verblüffenden körperlosen Effekten. (3 €)



Montag, 29. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Iyeoka

Kleines Zelt > 20:00 > Mick Flannery

Kleines Zelt > 15:00 > „Verbotte!“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



Iyeoka: „Say Yes“ Funk - Hip Hop - Soul

Nicht nur die Experten sind sich einig: Iyeoka ist die nächste ganz große Frauenstimme. Sie wird sowohl mit Sadé verglichen als auch mit Amy Winehouse, ein deutliches Zeichen für die enorme Spannweite ihrer Stimme. Dabei komponiert und textet Iyeoka Ivie Okoawo ihre Lieder, in denen sich Funk, HipHop und Soul mit einer Prise Motown paaren, selbst. Ihr Song „Simply Falling“ aus dem aktuellen Album „Say Yes“ erhielt mehr als 10 Millionen Klicks auf YouTube und katapultierte die nigerianisch-amerikanische Musikerin auf eine Erfolgswelle. Jetzt gilt sie als die Überfliegerin der Stunde. Iyeoka wird Europa im Sturm erobern. Wir sind dabei und sagen ja! (22 / erm. 16 €)

Mick Flannery Singer/Songwriter

Mick Flannery gilt als einer der talentiertesten Singer/Songwriter Irlands, dessen Musik von Kritikern mit der von Tom Waits verglichen wird. Innerhalb kürzester Zeit ist es dem gelernten Steinmetz mit seiner ehrlichen und direkten Musik und den traurig-schönen Liedern gelungen, die Herzen der Zuhörer zu berühren. Seine Songs, die auch von US-amerikanischem Folk und Country-Blues beeinflusst sind, werden aber mit jener emotionalen Tiefe

vorgetragen, wie sie für irische Folkmusik typisch ist. Mick Flannery erweist sich dabei als einfühlsamer Geschichtenerzähler, der zusammen mit seiner mitreißenden Band eingängige Songs voll emotionaler Kraft und musikalischer Energie kreiert. (15 / erm. 11 €)



Theater Sgaramusch: „Verbotte!“

Lügen ist verboten. Die Wahrheit sagen ist allerdings auch nicht immer gut. Geheimnisse darf man nicht verraten. Oder nur dem besten Freund. Aber darf ich mir andere Eltern wünschen als die eigenen? Eines ist zumindest sicher: Nachts hinaus in den Wald und in eine Höhle klettern, nur weil einem das ein Stück Brot eingeflüstert hat – das geht auf keinen Fall! Eine vergnügliche Reise in kurzen Episoden durch den Irrgarten zu all dem, was man nicht darf, aber doch gerne möchte. Ab 6 Jahren. (3 €)



Dienstag, 30. Juli

Großes Zelt > 20:00 > „Die Geschichte vom Soldaten“

Kleines Zelt > 20:00 > Volksdampf

Kleines Zelt > 15:00 > „Das doppelte Lottchen“

Musikmuschel > ab 18:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

TAT-Kreativakademie



TAT-Kreativakademie: „Die Geschichte vom Soldaten“ und „Die Chinesische Nachtigall“ Maskentheater

Ein Soldat tauscht mit dem Teufel seine Geige gegen ein Buch, das große Reichtümer verspricht. Mit Hilfe des Buches wird er ein reicher Kaufmann, doch das Geld macht ihn nicht glücklich...

In Andersens Märchen von der Nachtigall ist der Kaiser von China vom lieblichen Gesang des Vogels zu Tränen gerührt, so dass er ihm befiehlt, von nun an in einem goldenen Käfig im Palast zu wohnen... Das Doppelprogramm der TAT-Kreativakademie ist ein faszinierendes Gesamtkunstwerk aus Theater, Tanz und Musik. Die beiden Stücke verzaubern die Zuschauer und versetzen sie in eine völlig andere Welt. Das Herausragende an dieser Produktion sind die Masken des Künstlers Hans-Ulrich Buchwald. Der Maler und Bühnenbildner hat im Laufe seines künstlerischen Lebens einen Fundus an Bühnenelementen, Masken und Kunstexponaten angehäuft, der seinesgleichen sucht.

„Die TAT Kreativ-Akademie München überzeugte restlos. ... Die Aufführung versprühte so die Aura des absolut Einmaligen, Grandiosen.“ (Wolfsburger Nachrichten)

„Bernd Seidels Inszenierung „Die chinesische Nachtigall“ und „Die Geschichte vom Soldaten“ verlieh dem prunkvollen Münchner Prinzregententheater einen besonderen Glanz. Die wunderschönen Masken und Bühnenelemente von Hans-Ulrich Buchwald kamen bei dem meist jungen Publikum hervorragend an. Die Zuschauer applaudierten enthusiastisch, fast wie in einem Popkonzert.“ (Süddeutsche Zeitung) (18 / erm. 13 €)

Volksdampf: „Birn out - reloaded“ Musikkabarett

Das muss denen erst mal einer nachmachen: 30 Jahre lang mit Volldampf Musikkabarett fürs Volk zu machen. Das ist echter „Volksdampf“ und aus Oberschwaben nicht mehr wegzudenken. Die Kult-Truppe ist dafür

mit dem baden-württembergischen Kleinkunstpreis 2012 ausgezeichnet worden.

Mit ihrem vierzehnten Programm „Birn out – reloaded“ kommen Lisa Greiner, Suso Engelhardt und Reiner Muffler zum Kulturufer. Das Trio denkt auf der Bühne über die vielfältigen Erscheinungsformen der menschlichen Einfalt nach. Ist ein Leben ohne Hirn möglich? No brain - no pain als modernes Erfolgsrezept? Verschiedenste Zeiterscheinungen werden analysiert, und die Themen sind wie immer aus dem Leben gegriffen. Sie schlagen den Bogen von der Kindererziehung bis zur Schweinemast, vom Klimaschutz bis zur zeitgemäßen Überwachungstechnik. Der Volksdampfhumor ist legendär und berüchtigt, zuweilen hinterhältig, aber nie niederträchtig. „Birn out – reloaded“ ist angereichert mit Glanzlichtern aus früheren Programmen und verspricht wieder intelligentes, temporeiches Nummernkabarett, frech, witzig und musikalisch virtuos. (15 / erm. 11 €)



Volksdampf

Theater Feuer und Flamme: „Das doppelte Lottchen“

nach Erich Kästner

Luise und Lotte stehen sich in einem Ferienhaus das erste Mal in ihrem Leben gegenüber. Luise findet es anfangs unverschämt, dass eine daherkommt, die genauso aussieht wie sie. Doch bald finden beide heraus, dass sie am selben Tag in derselben Stadt geboren sind, und dass Lotte nur ihre Mutter hat und Luise nur ihren Vater. Klar, dass da was faul sein muss! Mutig nehmen sie ihr Leben selbst in die Hand. Nach den Ferien fährt Luise anstelle von Lotte zur Mutter und Lotte fährt anstelle von Luise zum Vater. Ab 7 Jahren. (3 €)



„Das doppelte Lottchen“

Mittwoch, 31. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Haindling

Kleines Zelt > 20:00 > Kottarashky & The Rain Dogs

Kleines Zelt > 15:00 > „Das Frühstücksmärchen“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Haindling



Haindling Weltmusik und Klangzauber aus Bayern

Als „Wanderer zwischen den musikalischen Welten“ kultiviert Hans-Jürgen Buchner alias Haindling seit nun über 30 Jahren seinen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus unterschiedlichsten musikalischen Einflüssen. Seine Fans lieben den mit vielen Preisen geehrten Multi-Instrumentalisten für seine exotischen Klangexperimente ebenso wie für seine Bodenständigkeit und die Nähe zum Publikum. Buchners Texte sind witzig, ironisch, nachdenklich und hintergründig, und die Musik lässt sich am ehesten als „volkmusikalische Avantgarde“ beschreiben. Die Konzerte der Haindling-Band (Hans-Jürgen Buchner, Michael Braun, Peter Enderlein, Reinhold Hoffmann, Michael Ruff und Wolfgang Gleixner) aus Bayern haben eine mitreißende Wirkung und auch das Publikum wird unverkrampft miteinbezogen in diese „Therapie für Geist, Seele und Ohren“. (42 / erm. 30 €)

Kottarashky & The Rain Dogs



Kottarashky & The Rain Dogs Balkan Funk & Blues

Kottarashky & The Rain Dogs entführen den Hörer in eine bisher so nicht bekannte Sphäre des Balkan Funk und Blues. Mit seinem ersten Album „Opa Hey!“ schlug Kottarashky aka Nikola Gruev ein bislang unbekanntes Kapitel im Buch der Balkanmusik auf. Er arbeitete mit Soundschnipseln, die bei authentischen Feldaufnahmen in ländlichen Regionen Bulgariens entstanden sind. Sound-Architekt Kottarashky wendete dabei eine Collagentechnik an, die mit der Folklore eine moderne Symbiose einging. Das

Resultat ist eine so noch nie gehörte Tribal Digital Dance Music mit Trip-Hop-artigen Grooves und traditionellem Rock, eingefärbt mit folkloristischen Zutaten. Inzwischen hat er Mitspieler gefunden, die die Fähigkeit besitzen, seine Soundskizzen in eine Live Performance umzuwandeln. Kottarashky & The Rain Dogs stehen für Ethnomusik, die Alt und Neu vereint und dabei nicht das Bluesige und Bodenständige vergisst. (15 / erm. 11 €)



„Das Frühstücksmärchen“

Ensemble Materialtheater: „Das Frühstücksmärchen“

Schauplatz der Handlung ist ein normaler, sonntäglich reich gedeckter Frühstückstisch. Als Helden dieses Märchens brillieren: Kaffeekanne und Tassen, Eierbecher und Serviette, Käseglocke und Brötchen - sie alle entwickeln ein munteres Eigenleben. Ein appetitliches Stück Theater, phantasievoll und überaus komisch in Szene gesetzt. Die Inszenierung wird bereits seit 25 Jahren im In- und Ausland gespielt. Ab 5 Jahren. (3 €)

Donnerstag, 1. August

Großes Zelt > 20:00 > Spellbound Contemporary Ballet

Kleines Zelt > 20:00 > Meike Winnemuth

Kleines Zelt > 15:00 > „Der furiose Küchenzirkus“

Open Air Kino > 21:30 > „Das Wochenende“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



Spellbound Contemporary Ballet

Seit seiner Gründung widmet sich das Spellbound Contemporary Ballet der Suche nach neuen choreografischen Wegen. Mauro Astolfi, der künstlerische Kopf von Spellbound, erschuf seinen eigenen Bewegungsstil, indem er verschiedenste Ausdrucksformen zeitgenössischer Bewegung auf eine ungewöhnliche und neue Art kombinierte. Seine Compagnie repräsentiert heute aufgrund ihres unverwechselbaren Stils und der exzellenten Qualität ihrer Tänzer den hohen Standard des italienischen Tanzes. Ihre Bewegungssprache basiert auf den Grundlagen des klassischen Balletts und verbindet tänzerischen Ausdruck mit stetiger Erneuerung und Entdeckung verschiedener Formen und Stile. Das Spellbound Contemporary Ballet begeistert durch seine Ausdruckskraft und die technische Brillanz seiner Tänzer sowie durch Choreografien voller Poesie und Bildkraft. Gezeigt werden vier Choreografien von Mauro Astolfi: „Downshifting“, „Lost for Words“, „How to Pray“ und „She is on the Ground“. (22 / erm. 16 €)



Meike Winnemuth liest aus „Das große Los - Wie ich bei Günther Jauch eine halbe Million gewann und einfach losfuhr“

Sie wollte eigentlich nur finanziell ein bisschen unabhängiger sein. Mehr dürfen, weniger müssen. Deshalb hat die Journalistin Meike Winnemuth bei „Wer wird Millionär?“ mitgemacht. Zu ihrer Verblüffung räumt sie groß ab: 500.000 Euro. Und nun? Einfach weitermachen wie bisher? Sie entscheidet sich, 12 Monate frei zu nehmen und um die Welt zu gon-

deln. Es wird ein unglaubliches Jahr. Eines, das ihr Leben umkrempelt. Doch was passiert, wenn man wirklich alles darf? Weiß man dann, was man will? Wie ist es, wenn man das Leben führt, von dem alle träumen? Meike Winnemuth erzählt von einer unglaublichen Reise in 12 Städte auf allen Kontinenten. Mit Tempo, Humor und viel Gespür beschreibt sie ihre Aha-Erlebnisse, Kulturschocks, den Rausch der Freiheit, das Glück des Zufalls und die Überraschungen, die man nicht zuletzt mit sich selbst erlebt. (10 / erm. 7 €)

Theater Coq au vin: „Der furiose Küchenzirkus“

Zwei Köche bitten zu Tisch: Es gibt Apfelkuchen! Mit viel Fantasie und Humor erschaffen Herr Potewsky und Herr Komkowsky ihre kleine Küchenwelt voller Charme und Magie. Um den Teig zu rühren, verflechten sie geschickt artistische Kunststücke mit tänzerischen Choreografien und führen großwahnsinnig ihre außergewöhnliche Köchentauglichkeit vor. Die beiden Küchenclowns zelebrieren Backen und Kochen als höchstes Vergnügen – allen Schwierigkeiten zum Trotz. Ab 3 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Das Wochenende“

Regie: Nina Grosse
Drama, Deutschland 2013
Länge: 97 Minuten
Das ehemalige RAF-Mitglied Jens Kessler (Sebastian Koch) wird überraschend aus jahrelanger Haft entlassen. Zum Wiedersehen lädt seine Schwester Tina (Barbara Auer) alte Weggefährten in ihr Gutshaus auf dem Land ein. Tinas gutgemeinte Idee entpuppt sich jedoch schließlich als Horror-Szenario, denn bei allen Beteiligten werden alte Erinnerungen wach und plötzlich kochen längst verdrängte Emotionen wieder hoch. Dabei steht noch immer die Frage im Raum, wer damals der Polizei den entscheidenden Tipp gab, der zu Jens' Verhaftung führte. Nach und nach kommt die ganze Wahrheit ans Licht... (6 / erm. 5 €)



Freitag, 2. August

Großes Zelt > 20:00 > Geschwister Well

Kleines Zelt > 20:00 > Severin Groebner

Kleines Zelt > 15:00 > „Josephine und Parcival“

Open Air Kino > 21:30 > „Der große Gatsby“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



Geschwister Well Eine volksmusikalische Familienaufstellung

Die Geschwister Well sind die „Super Group“ des bayerischen Musikkabarets. Entstanden als Fusion aus Biermösl Blosn und Wellküren, die beide aus Mitgliedern der 17-köpfigen überaus musikalischen Familie Well hervorgegangen sind. Bisher standen sie noch nie zusammen in einem Bühnenprogramm auf der Bühne – außer in ihrer Kinderzeit, die eine Art Dauer-Hauskonzert war. Jetzt kommen sie im Doppelpack: Die Wellküren Burgi, Bärbi, Moni und die Well-Brüder aus dem Biermoos Stofferl, Michael und Karli. Gemeinsam erzählen sie in ihrer eigenen, ganz unverwechselbaren Art aus der Familiengeschichte. Gespielt wird Harfe und Zither, Hackbrett und Dudelsack, Nonnentrompete, Akkordeon, Alphorn, Trompete, Horn, Klarinette, Saxophon, Maultrommel, Flöte, Okarina, Schlagzeug, Regenmacher, Geige, Kontrabass, diverse Tuben und Brummtöpfe... Alles Instrumente, die von den Mitgliedern der Familie im Laufe ihrer Kindheit erlernt wurden, um sich im Großfamilienverbund als Individuum Gehör zu verschaffen. Es wird gesungen und gespielt, gedichtet und gereimt, gejodelt und geschuhplattelt, gestritten und wieder versöhnt. (22 / erm. 16 €)



Severin Groebner: „Servus Piefke“ Kabarett

1969 in Wien geboren gründete Severin Groebner 1993 das Musik-Kabarett-Duo „Gröll & Groebner“ und tingelte durch Wiener Kaffeehäuser. Seine Solo-Karriere startete er 1999, und inzwischen ist er mit „Servus Piefke“ beim siebten Soloprogramm angelangt. Dazwischen wurde er mit zahlreichen Kabarettpreisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Salzburger Stier. Seit 2010 ist er Mitglied des Ensembles der Lach- und Schießgesellschaft. In

seinem aktuellen Programm kleidet er unangenehme Wahrheiten über Deutschland in absurde Gedankengänge. Schließlich lebt er selbst seit 2002 sozusagen als Gastarbeiter im Humorgewerbe in München und Frankfurt. Mit schrägen Assoziationen, aberwitzigen Liedern, kleinen Szenen und seiner unbändigen Spiel-lust bereitet er dem Publikum einen bösen bunten Abend voller Halbwahrheiten und zulässiger Verallgemeinerungen. (15 / erm. 11 €)



Buchfink Theater: „Josephine und Parcival“

Bauer Kruse hat drei Schweinekuhlen: die Unter-, die Mittel- und die Oberkuhle. Josephine lebt in der Unterkuhle zwischen „fressen, matschen und schlafen!“ Sie träumt jedoch von einem besseren Leben. Davon, einmal ein mittelkühles oder gar ein oberkühles Schwein zu sein. Eines Nachts macht sie sich tatsächlich auf den Weg. Sie verlässt ihre Kuhle und versucht ihr Glück. Im Wald lernt sie das Wildschwein Parcival kennen. Beide verlieben sich ineinander. Bald aber gibt es Schwierigkeiten, denn Josephine ist anders als die Wildschweine... Eine Fabel als Erzähltheater mit Figuren und Musik. Ab 5 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Der große Gatsby“

Regie: Baz Luhrmann
Drama / Romanze
Australien / USA 2013
Länge: 142 Minuten
Der wenig erfolgreiche Autor Nick Carraway (Tobey Maguire) kommt 1922 nach New York City. Es ist eine Zeit der lockeren Moral, glitzerndem Jazz und den Königen des Schwarzhandels. Er begegnet dem mysteriösen Millionär und Party-Veranstalter Jay Gatsby (Leonardo DiCaprio). Außerdem trifft Carraway seine Cousine Daisy, in die Gatsby verliebt ist, und ihren treuen Ehemann. Langsam wird der junge Autor in die einnehmende Welt der Superreichen mit all ihren Illusionen, Hoffnungen und Täuschungen hineingezogen. Als Zeuge dieser Welt verfasst er eine Geschichte über unmögliche Liebe, unbestechliche Träume und eine hochgradige Tragödie. (6 / erm. 5 €)



Geschwister Well

„Der furiose Küchenzirkus“

Severin Groebner

„Das Wochenende“

„Josephine und ...“

„Der große Gatsby“

Samstag, 3. August

Großes Zelt > 20:00 > Sophie Hunger

Kleines Zelt > 22:00 > Lily Dahab

Kleines Zelt > 15:00 > „Schneewittchen“

Open Air Kino > 21:30 > „Oh Boy“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Sophie Hunger



Sophie Hunger: „The Danger of Light“

Sophie Hungers Mut zu Intimität und musikalischer Offensive versetzt von Beginn an Publikum und Band gleichermaßen in Euphorie. Seit fünf Jahren bezaubert die Schweizerin mit hintergründigen Songs, reflektierten Texten und individueller Imaginationskraft.

Die Musik der Singer/Songwriterin vereint Folk, Jazz, Soul und zarte Rockanleihen zu einer Art handgemachtem „Kammerpop“. Hungers warme und fragile Stimme schafft mit präziser Feinheit und eindringlichem Vortrag eine intensive Konzertatmosphäre. „Jedes Mal, wenn ich mit neuen Aufnahmen beginne, überlege ich mir, wie ich die Energie unserer Konzerte ins Studio übertragen kann“, beschreibt Sophie Hunger eine ihrer liebsten Herausforderungen. Wer die mitreißenden Live-Qualitäten der Sängerin und ihrer Band kennt, ahnt, dass das keine leichte Aufgabe ist. Mit Gestaltungswillen hat sie dieses Vorhaben bei der aktuellen Einspielung „The Danger of Light“ eindrucksvoll gelöst. (24 / erm. 17 €)

farbenreichen brasilianischen Populärmusik Bossa Nova. All diese Stile hat sie zu einer eigenen, unverkennbaren Musiksprache verwoben. Ihre Auftritte begeistern durch ansprechende Arrangements, heißblütige Musik und eine unglaublich coole Stimme. (15 / erm. 11 €)



„Schneewittchen“

Lille Kartoffel Figurentheater: „Schneewittchen“

„Spieglein, Spieglein an der Wand! Wer ist die Schönste im ganzen Land? ...“ Das Märchen vom schönen Schneewittchen und ihrer bösen Stiefmutter ist allen Kindern bekannt. Das Schneewittchen, die Königin, die Zwerge, der Jäger, der Prinz werden in diesem Puppenspiel zu individuellen, lebendigen Charakteren geformt. Ab 4 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Oh Boy“

Regie: Jan Ole Gerster

Komödie / Drama, Deutschland 2012

Länge: 88 Minuten

Niko (Tom Schilling) ist Ende zwanzig und hat vor einiger Zeit sein Studium abgebrochen. Seitdem lebt er in Berlin in den Tag hinein. Eines Morgens trennt sich seine Freundin von ihm, sein Vater dreht ihm den Geldhahn zu, ein Psychologe attestiert ihm „emotionale Unausgeglichenheit“ und in der ganzen Stadt scheint es keinen „normalen“ Kaffee mehr zu geben. Doch als er Julia trifft, erlebt der Katastrophen-tag eine überraschende Wendung. In eindringlicher Schwarz-Weiß-Ästhetik zeigt „Oh Boy“ die Suche eines jungen Mannes nach seinem Platz in einer Welt, in der eigentlich alles möglich ist. (6 / erm. 5 €)



„Oh Boy“

Sonntag, 4. August

Großes Zelt > 20:00 > Impro-Theater-Länderspiel: D-CH

Kleines Zelt > 20:00 > Cantabile - The London Quartet

Kleines Zelt > 15:00 > „Die Prinzessin auf der Erbse“

Großes Zelt > 11:00 > heavytones

Musikmuschel > ab 18:30 > Musikprogramm der MOLKE

Musikmuschel > 20:00 > Revue der Straßenkünstler

Straßentheater > 12:00-23:00

Impro-Theater...



Impro-Theater-Länderspiel: Deutschland - Schweiz „Die Gorillas“ (Berlin) - „EIT“ (Zürich)

Zwei Teams treten gegeneinander an. Punkt um Punkt kämpfen sie um Spiel, Satz und Sieg. Es wird getrickst und gefault, was das Zeug hält und die Stories hergeben. Ein rasantes Spektakel aus Songs, Szenen und Geschichten, live aus dem Moment heraus vor den Augen der Zuschauer entfacht. Ein Theaterabend randvoll gepackt mit Unterhaltung, Emotion und Tiefgang. Die Vielfalt der Darbietungen begeistert. Ob Brecht'sche Kurzoper, Boulevardkomödie oder theatrale Beckett-Szene: Die beiden Impro-Ensembles „Die Gorillas“ und „EIT“ sind Meister ihres Fachs. Am Ende dieses „Länderspiels“ kürt das Publikum den Sieger eines Theaterabends, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben. „Die Gorillas“ sind „Berlins bestes Impro-Theater“ (zitty). Aber nicht nur in der Bundeshauptstadt begeistern sie seit 1997 ihr Publikum, sondern auf Festivals in der ganzen Welt: in Lyon, Seattle, Chicago, Brüssel oder Wien. „EIT“ – das „Eidgenössische Improvisationstheater“ aus Zürich - ist 1995 entstanden und damit das älteste Improvisationstheater der Schweiz. Sein fester Spielort ist in Miller's Studio, der führenden Bühne für Kabarett und satirisches Theater in der Schweiz. (18 / erm. 13 €)

Cantabile ...



Cantabile - The London Quartet: „From Madrigal to McCartney“ A Cappella

„From Madrigal to McCartney“ oder von Beethoven zu den Beatles: Cantabile singen alles, was zu viert a cappella singbar ist. Von Studenten in Cambridge als Cantabile gegründet, hat The London Quartet, wie sich die vier Herren jetzt nennen, 16 Alben eingespielt und über 3000 Live-Auftritte rund um den Globus bestritten. Auch nach mehr als 30 Jahren zeigen sich Richard Bryan (Counter-Tenor), Steven Brooks

(Tenor), Mark Fleming (Tenor) und Michael Steffan (Bariton) frisch wie eh und je, aber auch so vielseitig wie nie zuvor. Stets den Schalk im Nacken präsentieren die vier Gentleman herausragende Sangeskunst sowie Comedy auf die feine englische Art. Ihre einzigartige Mischung von höchster Musikalität, Aufhebung aller musikalischen Grenzen gepaart mit einem feinen Gespür für intelligenten Humor machen Cantabile einzigartig. The London Quartet. You will be amused! (15 / erm. 11 €)

heavytones Jazz - Pop - Funk - Soul

Die heavytones sind mit mehr als 1800 Einsätzen bei Stefan Raabs „TV Total“ und anderen Shows die präsenteste und profilierteste Band im deutschen Fernsehen. In erstklassig arrangierten Instrumental Covers von bekannten Pop-, Funk- und Soul-Songs kommen das Potenzial und die Finesse der Band voll zum Ausdruck. Bestehend ist dabei nicht nur der wiedererkennbare und flexible Bandsound mit satten Bläserarrangements und groovender Rhythmusgruppe, sondern auch die hohe Klasse der Instrumentalisten. Das Line up: Alfonso Garrido (Percussion), Hanno Busch (Gitarre), Krischan Frehse (Bass), Herb Jösch (Drums), Wolfgang Dalheimer (Keyboards), Rüdiger Baldauf (Trompete), Thorsten Skringer (Saxophon), Max von Einem (Posaune). (12 / erm. 9 €)



heavytones

flunker produktionen: „Die Prinzessin auf der Erbse“

Erbse spielt den Prinz – aber wie! Linse könnte sich die Haare raufen. Blöd wie ein Stockbrot der Typ! Und als er es endlich begriffen hat, darf sie nicht die Prinzessin sein. Da schickt sie ihn auf einen Weg, der es in sich hat... Ein Märchen, wie es nicht im Buche steht. Diese Bearbeitung des Andersen Märchens spielt vor allem mit der Vorstellungskraft des Publikums. In einer Symbiose aus Schauspiel, Puppenspiel und pantomimischen Elementen entsteht aus fast nichts eine fabelhafte Welt voller Einfälle. Ab 4 Jahren. (3 €)



„Die Prinzessin...“

Lily Dahab



Lily Dahab Globetrotten mit der Stimme

Lily Dahab ist eine Nomadin zwischen Welten und Orten, zwischen Musik und Emotionen. In ihrer Heimat Buenos Aires stand sie in Andrew Lloyd Webbers Musical „Cats“ auf der Bühne, auf Kreuzfahrtschiffen sorgte sie für Entertainment und in Madrid entdeckte sie die spanische Folklore. Heute hat sie ihren Lebensmittelpunkt in Berlin gefunden. Die Musik von Lily Dahab schöpft aus der Tradition des argentinischen Tangos, aus mediterraner Musikkultur wie auch aus der

Zeitungswerkstatt

Die Redakteure der Schwäbischen Zeitung bieten zum Kulturufer einen Foto- und einen Text-Workshop an. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene können am **Montag, 29. Juli**, zwischen 11 und 13 Uhr lernen, wie man selbst mit Handys, aber gerne auch mit „richtigen“ Kameras tolle Fotos macht, die nicht gleich gelöscht werden müssen und nicht nur bei Facebook große Beachtung finden können.

Am **Dienstag, 30. Juli** geht es zwischen 11 und 13 Uhr um den guten Ton, die richtige Wortwahl und die Kunst, Geschichten zu erzählen. Tolle Fotos und gute Texte werden veröffentlicht.

Anmeldungen zu diesen Workshops bitte bis Sonntag, 28. Juli, an r.schaefer@schwaebische.de oder telefonisch unter **07541 / 7005-323** (wochentags).



Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus,
Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 288-444

kartenservice.gzh@friedrichshafen.de

Montag: 15–17 Uhr,

Dienstag bis Freitag: 11–13 Uhr und 15–17 Uhr.

Reservierte Karten liegen für eine Woche an der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit.

Karten sind außerdem erhältlich unter:

www.reservix.de

(online-ticket per Kreditkarte)

oder www.kulturufer.de

sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen, Tettang, Ravensburg, Markdorf, Lindau, Wangen und Leutkirch.

Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich um 15 Uhr stattfindende Kindertheater erhalten Sie am Tag der Veranstaltung ab 14 Uhr für 3 € direkt am Kleinen Zelt. Bitte achten Sie auf die Altersangaben!

Tageskasse Kulturufer

Tel. 07541 / 286 9558

Ab 26. Juli täglich geöffnet ab 15 Uhr.

Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienste, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

Kulturufer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos.



Veranstalter

Stadt Friedrichshafen: Kulturbüro, Amt für Bildung, Familie und Sport und Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt. Das Open Air Kino findet in Zusammenarbeit mit dem Studio 17 statt.

FRIEDRICHSHAFEN
Seeblick mit Weibüchl

Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21, 88045 Friedrichshafen

Tel. 07541/203-3300 Fax 203-3310

kulturbuero@friedrichshafen.de

www.kulturufer.de

www.kulturufer.com

Mit Unterstützung von:

Schwäbische Zeitung

**STADTWERK
AM SEE**

ZF kunststiftung